

## **SMT Scharf AG übertrifft Umsatz- und Ergebnisziele für das Geschäftsjahr 2019**

Hamm, 27. Februar 2020 – Die SMT Scharf AG (WKN 575198, ISIN DE0005751986) hat auf Basis vorläufiger Zahlen ihre im Jahresverlauf nach unten angepasste sowie die ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2019 übertroffen. Demnach erhöhte SMT Scharf 2019 den Konzernumsatz auf über 75 Mio. EUR nach 70,8 Mio. EUR im Vorjahr. Gleichzeitig steigerte SMT Scharf das operative Ergebnis (EBIT) deutlich auf über 6 Mio. EUR (2018: 5,3 Mio. EUR). Zuletzt hatte SMT Scharf für das Geschäftsjahr 2019 mit einem Konzernumsatz von 65 bis 67 Mio. EUR (ursprünglich 72 bis 75 Mio. EUR) bei einem EBIT im Korridor von 4,5 bis 5,0 Mio. EUR (ursprünglich 5,5 bis 6,0 Mio. EUR) gerechnet.

Grund hierfür ist, dass sich die dynamische Umsatzentwicklung in China aufgrund der weiterhin bestehenden Marktverwerfungen durch die neue Regulierung für Motoren (China III) deutlich weniger abgeschwächt hat als erwartet. Chinesische Bergbauunternehmen haben teilweise wider Erwarten Maschinen mit dem alten Motorenstandard (China II) geordert, die ab 2021 keine gültige Zulassung mehr besitzen. SMT Scharf konnte so weitere Aufträge im Schlussquartal 2019 erfolgreich abwickeln. Für das erste Halbjahr rechnet SMT Scharf damit, dass die andauernde Zulassungsthematik in China das Geschäft noch belasten wird. In diesem Zusammenhang sieht das Unternehmen die Ausbreitung des Coronavirus als weiteren möglichen Faktor, die zum einen die Geschäftsaktivitäten in China weiter verzögern und zum anderen die Geschäftstätigkeit von SMT Scharf insgesamt belasten könnte. Derweil konzentriert sich SMT Scharf angesichts voller Auftragsbücher darauf, die attraktiven Wachstumschancen in China zu nutzen. Dabei sind frühestens ab der zweiten Jahreshälfte 2020 positive Effekte auf das Geschäft zu erwarten, wenn voraussichtlich mit der Auslieferung der neu zugelassenen China-III-Maschinen begonnen werden kann.

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

### **Unternehmensprofil**

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet Transportausrüstungen für den Bergbau unter Tage sowie für Tunnelbaustellen. Hauptprodukt sind entgleisungssichere Bahnsysteme, die weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken sowie beim Abbau von Gold, Platin und anderen Erzen unter Tage eingesetzt werden. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 48 Tonnen auf Strecken mit Steigungen bis zu 30 Grad. Daneben beliefert SMT Scharf den Bergbau mit Sesselliften. Zudem gehören seit 2018 gummibereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau, darunter Fahrlader, Scherenarbeitsbühnen oder Untertage-LKWs, zum vielfältigen Portfolio von SMT Scharf. Im Zuge der weiteren Diversifizierung des Geschäfts wurde seit 2019 das Lieferspektrum erfolgreich um elektronische Komponenten und Steuerungen für den Bergbau und andere Industrien ergänzt. Insgesamt verfügt die SMT Scharf Gruppe über eigene Gesellschaften in

## **Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR**



acht Ländern sowie weltweite Handelsvertretungen. Einen Großteil der Umsätze erzielt SMT Scharf in den wachsenden Auslandsmärkten wie China, Russland, Polen und Südafrika. Die SMT Scharf AG ist seit dem Jahr 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### **Kontakt**

Investor Relations  
cometis AG

Thorben Burbach

Tel: +49(0)611 - 205855-23

Fax: +49(0)611 - 205855-66

E-Mail: [burbach@cometis.de](mailto:burbach@cometis.de)